

/ Pressemitteilung / Frankfurt am Main, 27. August 2015

➤ FinTech Group AG bekräftigt Turnaround und Wachstumsstrategie mit starkem operativem Halbjahresgewinn

- **Modifiziertes EBITDA von 11,7 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2015**
- **XCOM AG nach Integration im zweiten Quartal erstmals konsolidiert**
- **Zahl der ausgeführten Transaktionen auf Rekordniveau**
- **biw Bank wird nach Kapitalstärkung Kreditgeschäft aufbauen**

Die FinTech Group AG (WKN 524 960, ISIN: DE0005249601, Kürzel: FLA.GR) hat das erste Halbjahr 2015 mit einem starkem operativen Ergebnis abgeschlossen. Vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen lag das ermittelte Betriebsergebnis („modifiziertes EBITDA“, d.h. inklusive des Zinsergebnisses der Vollbanken biw Bank und Aktionärsbank GmbH) per 30. Juni bei 11,7 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: Verlust von 4,16 Millionen Euro), das bedeutet einen operativen Turnaround von knapp 16 Millionen Euro. Positive Erträge und Entwicklungen sowohl in bestehenden als auch den neuen Geschäftsbereichen waren dafür ausschlaggebend. Das starke Halbjahresergebnis bekräftigt den Turnaround und die Ertragspotenziale der FinTech Group AG, nachdem der Konzern schon im ersten Quartal ein EBITDA von 2,62 Millionen Euro (noch ohne Konsolidierung der XCOM Gruppe) erwirtschaften konnte.

Die Zahlen zeigen, dass der Wachstumskurs der FinTech Group AG zum führenden europäischen Infrastrukturbetreiber innovativer Technologien im Finanzsektor auch kurzfristig profitabel ist. Die Integration der XCOM AG, einem der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter für Finanzdienstleister und ihrer Tochter der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG, schlug sofort positiv zu Buche. Nachdem seit Ankündigung der Übernahmeabsicht im November 2014 bereits eine technische Zusammenarbeit lief, hatte die FinTech Group AG die XCOM-Übernahme Ende März 2015 erfolgreich abschließen können. Nun werden die signifikanten Synergiepotenziale Schritt um Schritt gehoben.

XCOM und biw Bank wurden im zweiten Quartal erstmals voll konsolidiert. Zudem konnten der Online-Broker flatex GmbH und die Tochter Aktionärsbank GmbH dank der Volatilität der Märkte von einer hohen Zahl an Wertpapiertransaktionen profitieren. Flatex und die Aktionärsbank steigerten im ersten Halbjahr die Zahl ihrer Wertpapiertransaktionen um 34 Prozent auf knapp 4 Millionen (Vorjahreszeitraum: knapp 3 Millionen). Die Gesamtzahl der Trades innerhalb des neuen Konzerns betrug im ersten Halbjahr 2015 mehr als 5 Millionen. Abschließend trägt auch die neue erfolgreiche Partnerschaft mit der Commerzbank im CFD Bereich vom 16.06.2015 zum guten Ergebnis bei.

Bis Ende 2015 soll das Reporting und die Bilanzierung auf IFRS umgestellt werden, was u.a. die Grundlage für einen eventuellen Wechsel in den Prime Standard und auch ein eventuelles Dual Listing am Londoner AIM ist. „Wir haben die Profitabilität gesteigert und gleichzeitig mit der XCOM-Integration unser Technologie-Profil geschärft. Unser starkes Halbjahresergebnis zeigt, dass wir das wirtschaftliche und technologische Fundament für die Expansion zum führenden europäischen Infrastrukturanbieter innovativer Technologien

Pressekontakt
FinTech Group AG
Christofer Radic
Head of Corporate Communications
+49 (0)9221 7035-293
christofer.radic@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com

im Finanzsektor gelegt haben“, sagt Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG. „Für das Gesamtjahr 2015 halten wir am Forecast von 20 Millionen Euro EBITDA fest. Für 2016 ist ein EBITDA von ca. 35 Millionen Euro geplant. Insbesondere wollen wir die Geschäftsfelder Payments, mobile Banking und Technology based Lending auf- und ausbauen. Zudem werden wir zügig ins europäische Ausland expandieren.“

Ein wichtiger Wachstumstreiber ist die biw Bank. Sie verfügt aktuell über Cash-Einlagen der Retailkunden von mehr als 1 Milliarde Euro. Im Zuge einer geplanten Eigenkapitalstärkung im zweistelligen Mio. Bereich wird die biw Bank ihr Kreditgeschäft, insbesondere im Bereich Technology-based Lending, ausbauen. Schon jetzt ist die biw Bank einer der wichtigsten „Enabler“ der deutschen Fintech-Branche, da sie es innovativen Start Ups ermöglicht, ohne eigene Banklizenz völlig neue Finanzdienstleistungen auf den Markt zu bringen. Als sogenannter White-Label-Anbieter übernimmt die biw Bank dabei für Start-Ups wie Savedo, zinspilot, Optiopay und auxmoney den Zahlungsverkehr und Depotführung, stellt operative Lösungen zu regulatorischen Themen bereit und liefert Technologielösungen aus einer Hand. Zudem betreibt sie ein eigenes Geldautomatennetz als Dienstleistung für Partnerbanken. Die selbstentwickelte Banking-App „kesh“ ermöglicht Zahlungen im Internet oder das kartenlose Geldabheben per Smartphone am Automaten.

Im vierten Quartal wird die FinTech Group ihren neuen FinTech-Campus am Frankfurter Westhafen beziehen. Die FinTech Group rückt damit deutlich näher an ihre Geschäftskunden heran und will ihre Attraktivität für hochqualifizierte Arbeitskräfte steigern.

„Der digitale Wandel hat den Finanzsektor bereits voll erfasst und wird für die Kunden zu einer verbesserten Service- und Produktqualität bei gleichzeitig günstigeren Konditionen führen. Für manche Banker ist das Neuland“, sagt CEO Frank Niehage. „Wir dagegen stehen mit etablierten Anbietern wie Deutschlands günstigstem Online-Broker flatex und dem Technologieführer XCOM – dessen Software Tristan alle deutschen Rentenzahlungen abwickelt – heute sowohl im B2C- als auch im B2B-Geschäft für moderne Finanzdienstleistungen zum Wohle des Kunden.“


Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG ist seit Jahren einer der Markt- und Innovationsführer im deutschen Online-Brokerage-Markt. Das Unternehmen hat das Ziel, im Rahmen eines umfassenden Transformations- und Wachstumsprozesses der führende europäische Anbieter innovativer Technologien im Finanzsektor zu werden. Im Fokus stehen Geschäftsmodelle mit nachhaltigem, überdurchschnittlichem Wachstum sowie schneller Marktdurchdringung.

Die FinTech Group verfügt über langjährige Erfahrung und Expertise im Bereich Technologie für Finanzdienstleister. Gruppenweit werden aktuell rund 200.000 eigene Privatkunden sowie Assets under Administration von rund 4,8 Milliarden Euro betreut. Zu den Kernmarken im B2C-Geschäft („proven winners“) gehört die flatex als führender Online-Broker in Deutschland und Österreich.

Pressekontakt

FinTech Group AG
Christofer Radic
Head of Corporate Communications
+49 (0)9221 7035-293
christofer.radic@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com



Im März 2015 hat die FinTech Group die Mehrheit an der XCOM Gruppe erworben, einem der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter für Finanzdienstleister. Die XCOM-Tochter biw AG besitzt die Erlaubnis zum Erbringen von Bankdienstleistungen (sogenannte "Vollbank") und ist zudem Mitglied im Bundesverband deutscher Banken e.V. sowie teilnehmendes Institut am Einlagensicherungsfonds. Seit mehr als 20 Jahren ist die XCOM Gruppe einer der wichtigsten Technologie- und Outsourcing-Partner für die deutsche Bankenlandschaft und zudem einer der erfolgreichsten Partner der aufstrebenden deutschen FinTech-Szene.

Zukünftig sollen der B2C- und der B2B-Bereich gleichmäßig zum Wachstum der FinTech Group beitragen. Innovative DNA, unternehmerische Mentalität, Zugang zum Kapitalmarkt und Vollbanklizenz bieten ein ideales Umfeld für die Markteinführung von neuen, technologiebasierten Financial Services Geschäftsmodellen im B2C-Bereich. Im B2B-Geschäft bestehen große Wachstumschancen aufgrund der strukturellen Umbrüche in der deutschen und europäischen Finanzdienstleistungsindustrie.

Alle Tochtergesellschaften der FinTech Group sind mit eigenen Strategien und Marken in Deutschland und Österreich tätig. Die Expansion einzelner Firmen in weitere europäische Märkte ist in Vorbereitung. Die FinTech Group übernimmt als Holding für die Tochtergesellschaften zentrale Aufgaben. Die hierdurch erzielte Effizienzsteigerung führt zu niedrigeren Kosten in der Konzernstruktur und zu einem höheren Ertrag für Aktionäre.

Disclaimer:

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Pressekontakt

FinTech Group AG
Christofer Radic
Head of Corporate Communications
+49 (0)9221 7035-293
christofer.radic@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com